

Vierzehn Nothelfer

Ein beliebtes Motiv in der christlichen Kunst sind die Vierzehn Nothelfer.

Ein sehr schönes Beispiel hierfür findet man in der gleichnamigen Kapelle in Heimen (Gemeinde Hopferau). Wie und wann die beiden bemerkenswerten Schnitzreliefs an den beiden Seitenaltären nach Heimen gekommen sind, ist ungeklärt. Sie dürften ebenfalls in der Werkstatt eines Allgäuer Meisters um 1520 entstanden sein. Dabei wurden jedoch nicht immer die „klassischen“ Attribute für die Nothelfer berücksichtigt. Am linken Seitenaltar sind die Heiligen Ägidius (als Abt), Dionysius (sein Haupt in Händen haltend), Katharina (mit Schwert und Rad), Cyriakus (mit dem Teufel), Eustachius (mit einem Kreuz im Hirschgeweih), Achatius (mit einem Dornenzweig) und Christopherus (das Jesuskind tragend) dargestellt.



Die Nothelfer Ägidius, Dionysius, Katharina, Cyriakus, Eustachius, Achatius und Christopherus (von li. nach re.)

Angerufen werden sie für eine gute Beichte (Ägidius), gegen Kopfschmerzen (Dionysius), gegen Leiden der Zunge bzw. der Sprache (Katharina), für eine gute Todesstunde (Cyriakus), für einen Beistand in allen schwierigen Lebenslagen (Eustachius), gegen die Todesangst (Achatius) und gegen einen unvorbereiteten Tod (Christopherus). Darunter befindet sich auf einer Tafel folgende Inschrift: „Die wir als Nothelfer auf Erden verehren mögen / wir als Fürsprecher im Himmel zu haben verdienen.“

Auf dem rechten Seitenaltar sind die Heiligen Georg (Ritter mit Drachen), Erasmus (mit Schiffswinde), Margaretha (mit einem Drachen), Pantaleon (mit einem Salbfläschchen oder Uringlas), Barbara (mit einem Kelch), Blasius (mit zwei Kerzen) und Vitus (mit einem Kessel mit siedendem Öl) zu sehen. Die Gläubigen suchen bei ihnen Hilfe gegen Seuchen bei Haustieren (Georg), gegen Leibschmerzen (Erasmus), für Gebärende (Margaretha), gegen alle Krankheiten (Pantaleon), für den Beistand der Sterbenden (Barbara), gegen Halsleiden (Blasius) und gegen Epilepsie (Vitus). Auch hier findet man die ergänzende Inschrift: „Wenn du Wunder verlangst, zu den 14 Nothelfern komme! / Reichlich gewähren sie dir Hilfe in jeglicher Noth.“



Die Nothelfer Georg, Erasmus, Margaretha, Pantaleon, Barbara, Blasius und Vitus (von li. nach re.)

Je nach Gegend werden diese Nothelfer durch die Heiligen Magnus, Leonhard, Oswald, Nikolaus, Rochus oder Antonius dem Eremiten ausgetauscht.

Text und Bilder: Klaus Wankmiller

Durch das Laden dieser Ressource wird eine Verbindung zu externen Servern hergestellt, die evtl. Cookies und andere Tracking-Technologien verwenden. Weitere Informationen finden Sie in unserer Datenschutzerklärung.
YouTube-Videos laden